

BÜV Nord e.V. · Eiffestraße 462 · 20537 Hamburg

EINGANG 22. SEP. 2025

BZH Beton-Zentrale Hundsmühlen
GmbH & Co. KG
Diedrich-Dannemann-Str. 66
D-26203 Wardenburg

ÜBERWACHUNGSBESCHEINIGUNG

für den

Berichtszeitraum vom 29.11.2024 – 26.06.2025

Transportbetonwerk: Diedrich-Dannemann-Str. 66, D-26203 Wardenburg

Werknummer: 465.01 T

Das oben genannte Transportbetonwerk mit der zuständigen Prüfstelle für die werkseigene

Produktionskontrolle: BBP Delmenhorst

wurde gemäß Überwachungsbericht 2025-I

des Überwachungsbeauftragten Dr.-Ing. Ulrich Wöhl

einer Fremdüberwachungsprüfung in Bezug auf das/die Bauprodukt(e)

- Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung (VV TB C 2.1.4.3)
- Beton als Abdichtungsmittel für Auffangräume und Flächen (VV TB C 2.15.16)
- Beton als Abdichtungsmittel in Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Gärsubstraten ... (VV TB C 2.15.26)
- Beton für Fahrsilos (einschließlich zugehöriger Abfüllflächen) in Anlagen zum Lagern von ... (VV TB C 2.15.29)

unterzogen.

Auf Grund der Ergebnisse der Überwachungsprüfung ist das Werk weiterhin berechtigt, die
Lieferscheine mit dem Übereinstimmungszeichen sowie dem Verbandszeichen Transportbeton
zu kennzeichnen.

Gesamtbeurteilung: **bestanden**

Hamburg, den 17.09.2025


Dipl.-Ing. Detlef Zeh
Leiter der Zertifizierungsstelle

Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungs-
verband Nord (BÜV Nord) e. V.

Eiffestraße 462 * 20537 Hamburg
Tel.: 040/251729-0 * Fax: 040/251729-20 * E-Mail: info@buevnord.de

F4

Überwachungsbericht Nr. 2025-I
Berichtszeitraum 29.11.2024 – 26.06.2025

Übereinstimmungszertifikat: Ja

Prüftag 26.06.2025
Überw.-beauftragter Dr.-Ing. Ulrich Wöhl
Entnahmetag 19.06.2025
Probenehmer Dr.-Ing. Ulrich Wöhl

Werk 465.01 T
Diedrich-Dannemann-Str. 66
D-26203 Wardenburg

Mitglied 465
BZH Beton-Zentrale Hundsmühlen
GmbH & Co. KG
Diedrich-Dannemann-Str. 66
D-26203 Wardenburg

Werkleiter Markus Bothe
WPK Prüfstelle BBP Delmenhorst
Prüfstellenleiter Malte Haumann
Anwesend seitens Herren Warrelmann, Möller, Haumann
des Werkes

Sortenverzeichnis vom 01.03.2025
Ergänzungen Sortenverz. vom verschiedene
Betonarten in Erstherst. ☒ Stetige Herst. ☒
Betonfamilien in Erstherst. ☒ Stetige Herst. ☒
Betonfamilien (Bezeichnung, 3 Familien
z.B. Nummern)

Beton nach Eigen- ☒ Zusammen- ☒
schaften setzung

Ausgabe des WPK Handbuches 13.03.2023
Überwachte Bauprodukte:- Beton nach Eigenschaffen, Beton nach Zusammensetzung (VV TB C 2.1.4.3)
- Beton als Abdichtungsmittel für Auffangräume und Flächen (VV TB C 2.15.16)
- Beton als Abdichtungsmittel in Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Gärsubstraten ... (VV TB C 2.15.26)
- Beton für Fahrhilfen (einschließlich zugehöriger Abfüllflächen) in Anlagen zum Lagern von ... (VV TB C 2.15.29)

Beurteilung	bestanden
Bewertung	
Ahnung	
Auflagen gemäß Schreiben vom:	
---	17. Sep. 2025

lfd. Nr.	Frage	Regel a DIN 1045-2 b Grundsatz- beschluss	Feststellung	Bewertung
1	WPK Handbuch	a 9.2		
1.1	Ist das System der Werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) in einem Handbuch beschrieben?	a 9.2	Ja	1
1.2	Sind die Verantwortlichkeiten und Befugnisse festgelegt und umgesetzt?	a 9.2	Ja	1
1.3	Wird das System der WPK durch die Werks- bzw. Geschäftsleitung mindestens alle 2 Jahre überprüft, bewertet und werden Aufzeichnungen darüber geführt?	a 9.2	Ja	1
1.3.1	Werden Unterlagen darüber mindestens 3 Jahre aufbewahrt?	a 9.2	Ja	1
1.4	Sind die Anforderungen der Abschnitte 8.4 und 9 der DIN 1045-2 Bestandteil des WPK Handbuches und sind diese umgesetzt?	a 8.4, a 9	Ja, Maßnahmen bei Nichtkonformität des Betons sind beschrieben und die Produktionskontrolle wird umfassend durchgeführt	1
1.5	Sind die beabsichtigten Häufigkeiten der Prüfungen und Überwachungen dokumentiert und werden die Ergebnisse aufgezeichnet?	a 9.2 (3)	Ja	1
2	Veränderungen seit der letzten Überwachung (Werkleiter, WPK-Prüfstelle, Werkseinrichtungen, Ausgangsstoffe)	a 9.6.1 a 9.6.2	Keine	1

3 Parallelsprüfung: Probenahme und Ergebnisse			a C.2.2.1	
3.1	Beton		a 8.2.1.2 (4) b 5.2	
3.1.1		Festgelegte Prüfstelle		WPK Prüfstelle
	Betonsorte:		15333D	
	Festigkeitsklasse:		C25/30	
	Entnahmeprotokollnr.:	24/2638	24/2639	
	Probennr.:	BÜV-1, BÜV-2	1, 2	
	Prüfstelle:	IfMB Oldenburg	BBP Delmenhorst	
	Zeugnisnr.:	0439/25	24/2639	
	Bewertung der Probenahme siehe Anlage			
	Die Ergebnisse der fremdgezogenen Probe sind mit		a C.2.2.1	Ja
	den Ergebnissen der WPK verträglich?		b 5.2	
3.1.2	Kriterium für Einzelergebnisse erfüllt?		a 8.2.1.3.1	Ja
3.2	Sonstige Prüfungen			
	Prüfgegenstand:			
	Prüfstelle:			
	Entnahmeprotokollnr.:			
	Zeugnisnr.:			
	Bei Restwasser, Dichte:			
4	Nachweis der Konformität			a 8
4.1	Druckfestigkeitsprüfung			a 8
4.1.1	Prüfung am Würfel, Lagerung nach DIN EN 12390-2?		b 4.8	Ja
4.1.2	Sonstiges			---
4.1.3	Betonarten in:		a 8.2.1.3	Erstherstellung / stetige Herstellung
4.1.3.1	Betonfamilien in:		a 8.2.1.3.2	Erstherstellung / stetige Herstellung → beides
4.1.3.1	Angewendete Bewertungsverfahren (A, B, C)		a Anh. K	A + B
4.1.4	Betonfamilienbildung normenkonform?		b 4.7	Ja
4.1.5	Konformitätskriterien erfüllt?		a 8.2.1.3 b 4.7, 4.9	Ja
4.2	Statistik			
4.2.1	Festigkeitswerte normalverteilt?			Ja
4.2.2	Gültigkeit des Schätzwertes der Standardabweichung (σ) überprüft?			Ja
4.2.3	Schätzwert der Standardabweichung (σ) plausibel?			Ja

4.3	Sonstiges			
4.3.1	Konformitätskontrolle für andere Eigenschaften, sofern festgelegt, durchgeführt?	a 8.2.3.3	---	---
4.3.2	Beton nach Eigenschaften: Anforderungen an die Erstprüfung erfüllt?	a 9.5 a Anh. A. 5	Ja	1
4.3.3	Beton nach Zusammensetzung: Übereinstimmungskriterien erfüllt?	a 8.3	Ja	1
5	Ausgangsstoffe			
5.1	Sind die Ausgangsstoffe zertifiziert oder liegen Verwendbarkeitsnachweise vor (Leistungserklärungen / abZ etc.) und sind die Anforderungen erfüllt?	a 5.1 a Anh. O	Ja, Leistungserklärungen sind vorhanden	1
5.2	Lagerungsbedingungen ordnungsgemäß?	a 9.6.2.1 b 2.1	Ja	1
5.3	Eingangsprüfungen durchgeführt?	a 9.9	Ja	1
5.4	Zugabewasser			1
5.4.1	Herkunft:		Kanalwasser, keine Recyclinganlage	1
5.4.2	Anforderungen DIN EN 1008 erfüllt?	a 5.4.1 b 4.1	Ja, letztmalig 28.10.2024 vom Chem.-Techn. Lab. Luers KG, Bremen	1
6	Herstellung und Lieferung			
6.1	Anforderungen an die Betonzusammensetzung und die Variationsgrenzen zur Aussteuerung der Frisch- und Festbetoneigenschaften eingehalten?	a 5.2, 5.3, 9.5 a Anh. F	Ja	1
6.2	Vorgeschriebene Frischbetontemperatur aufgezeichnet und eingehalten?	a 5.2.9	Ja	1
6.3	Waagen und Dosiergeräte: Festlegungen zur Eichung/Kalibrierung im Handbuch beschrieben?	a 9.6, 9.9	Ja	1
6.3.1	Waagen und Dosiergeräte geeicht / kalibriert?	b 2.3	kalibriert am: 05-2024 oder geeicht bis:	1
6.4	Ist ein planmäßiges Wartungssystem für die Werksanlage, die Ausstattung und die Transporteinrichtungen eingeführt?	a 9.9	Ja	1
6.5	Werkseinrichtungen funktionstüchtig und Funktionskontrollen in ausreichender Häufigkeit durchgeführt?	a 9.6, 9.7, 9.9 b 4.3	Ja	1
6.6	Mischzeit ausreichend?	a 9.8	Ja, 30 sec bei Normalbeton	1
6.7	Funktionskontrollen an Mischfahrzeugen durchgeführt und dokumentiert?	a 9.6, 9.8, 9.9	Ja	1
6.8	TB Fahrzeugbescheinigung oder Fahrzeugverzeichnis vorhanden?	b 4.3	Ja	1

6.9	Erstprüfungen durchgeführt und dokumentiert? (ggf. Langzeiterfahrungen bei BK-N zutreffend, Änderungen der Ausgangsstoffe)	a 9.5 a Anh. A b 4.6	Ja, Langzeiterfahrungen werden genutzt	1
6.10	Betonzusammensetzung normenkonform und dokumentiert?	a Anh. F b 3.3	Ja	1
6.11	Eigenschaftsverzeichnis je Betonklasse vorhanden?	a 7.2	Ja	1
6.12	Daten der Anlagensteuerung entsprechen Mischanweisung?	a 9.5, 9.7	Ja	1
6.13	Lieferschein und Lieferscheineintragungen ordnungsgemäß?	a 7.3	Ja, Stichprobenprüfung	1
6.14	Eigenfeuchte der Gesteinskörnungen berücksichtigt?	a 9.9	Ja	1
6.15	90-Minuten-Regelung eingehalten?	a 7.6	Ja, Feuchtesonde im Sand	1
6.16	Regelungen zum Umgang mit wiedergewonnener Gesteinskörnung eingehalten?	a 5.2.3.3	Ja, Fahrerschulung als Grundlage	1
6.17	Regelungen für Fließmittelzugabe und Nachdosierungen auf der Baustelle im WPK-System getroffen und auf dem Lieferschein dokumentiert?	a 7.3, 7.5, 9.8	Ja	1
6.18	Weitergehende Vorschriften für Beton nach DIN 1045-2 beachtet?		Regelungen sind Teil der Fahrerschulung	1
6.18.1	DAfStb-Richtlinien beachtet?	a 5.2, 5.3	Ja	1
6.18.2	Beton als Abdichtungsmittel für Auffangräume und Flächen	MVV TB C.2.15.16	Ja	1
6.18.3	Beton als Abdichtungsmittel in Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Gärsubstraten und Gärresten aus landwirtschaftlicher Herkunft sowie Jauche, Gülle und Silagesickersäften, mit einem Gemischanteil mit maximal jeweils 10 Vol.-% Silagesickersäften	DIN 11622-2 MVV TB C.2.15.26	Ja	1
6.18.4	Beton für Fahrsilos (einschließlich zugehöriger Abfüllflächen) in Anlagen zum Lagern von Gärsubstraten aus landwirtschaftlicher Herkunft und Gärfutter sowie zur Ableitung entstehender Silagesickersäfte	DIN 11622-5 MVV TB C.2.15.29	Ja	1
6.19	Regelungen für planmäßige Wasserzugabe auf der Baustelle eingehalten?	a 7.5	Ja, soweit auf Lieferscheinen ersichtlich	1
6.20	Nicht überwachte und zertifizierte Produkte ordnungsgemäß gekennzeichnet?	b 3.2	---	---
7	Personal und Prüfeinrichtungen			
7.1	Nachweis der Schulung der Führungskräfte und des mit der Herstellung und Produktionskontrolle befassten Personals?	a 9.6.1	Nachweis vom: 16.01.2023, Kushnarou Mellendorf Jan 2024	1

7.2	Nachweis der Schulung des Fahrpersonals?	a 9.6.1 b 1.1	Nachweis vom: Mai 2023	1
7.3	Mindestausstattung an Prüfgeräten vorhanden?	a 9.6.2.4 b 2.2	Ja	1
7.4	Anforderungen an die WPK Prüfstelle erfüllt? (ggf. Vertrag, Kalibrierung Presse, Schulung)	a 9.6 b 4.2, 5.1	Ja, Vertrag mit BBP Delmenhorst, Kalibrierung der Presse im August 2024	1
8	Nachweise			
8.1	Lufttemperatur (min./max.) täglich gemessen und dokumentiert?	a 5.2.8 b 4.4	Ja, im Werktagbuch dokumentiert	1
8.2	Frischbetontemperatur bei Lufttemperaturen über +30 °C und unter +5 °C gemessen und dokumentiert?	a 5.2.9, 9.9 b 4.4	Ja	1
8.3	Frischbetonprüfungen normenkonform mit ausreichender Häufigkeit durchgeführt?	a 8.2.1.2, 9.9	Ja, Einsicht in Prüflisten, Werktagbuch und WPK	1
8.4	Festbetonprüfungen normenkonform mit ausreichender Häufigkeit durchgeführt?	a 5.5, 8.2 b 4.5, 4.8	Ja	1
8.5	Unverzügliche Reaktion auf fehlerhafte Durchführung der Produktionskontrolle und ungenügende Prüfergebnisse?	a 8.4, 9.9	Ja	1
8.6	Maßnahmen bei Nichtkonformitäten unverzüglich eingeleitet und dokumentiert?	a 8.4	Ja	1
8.7	Die ausnahmsweise zulässige Prüfung der Druckfestigkeit über 28 d hinaus ist im Eigenschaftsverzeichnis und auf dem Lieferschein ausgewiesen und mit dem Abnehmer vereinbart?	a 5.5.1.2, Anh. P b 4.8	Ja	1
9	Allgemeines			
9.1	Werden alle maßgebenden Daten der Produktionskontrolle aufgezeichnet, vom Werkleiter abgezeichnet und mindestens 5 Jahre aufbewahrt?	a 9.2, 9.3	Ja	1
9.2	Auflagen der letzten Überwachungsprüfung erfüllt?	a Anh. C.2.2.1	Ja	1
9.3	Gab es in Bezug auf die hergestellten Bauprodukte Beanstandungen Dritter? Wenn ja, welche?		Keine	
10	Nachhaltigkeitsaspekte			
-	Nachhaltigkeit der Unternehmensleitung			
10.1	Gibt es extern überwachte und zertifizierte Managementsysteme (z.B. WPK-System, QMS, UMS, EMS, Arbeitssicherheitssysteme)?		Ja, das WPK-System und die Arbeitssicherheitssysteme werden extern überwacht	1

10.2	Wird durch das Unternehmen bekundet, dass alle einschlägigen Gesetze, Normen und Vorschriften Anwendung finden?		Ja, das wird den Kunden/Bauherren auf Nachfrage bestätigt	1
10.3	Gibt es eine Rückverfolgbarkeit der verwendeten Ausgangsstoffe (Lieferantenverzeichnis) und erfolgt eine Lieferantenbeurteilung?		Ja, die Ausgangsstoffe sind rückverfolgbar, ein Lieferantenverzeichnis besteht	1
-	Nachhaltigkeit des ökologischen Umfeldes			
10.4	Werden Chemikalien und ggf. Kraftstoffe ordnungsgemäß gelagert?		Ja, extern vom Gewerbeaufsichtamt abgenommen	1
10.5	Werden Maßnahmen zur Staubreduzierung umgesetzt?		Ja, der Platz wird ggf. bewässert und es gibt Staubfilter	1
10.6	Werden die produktionstechnisch erforderlichen Ressourcen (z.B. Wasser, Trennmittel) sparsam eingesetzt?		Ja, u. a. in Schulungen vermittelt	1
10.7	Werden Möglichkeiten zur Einsparung von Energie genutzt?		Ja, z. B. Energiesparbeleuchtung	1
10.8	Gibt es ein System zur Optimierung erforderlicher Transporte?		Ja, es gibt GPS-gesteuerte Systeme zur Fahrtstreckenoptimierung	1
10.9	Werden wiedergewonnene Gesteinskörnungen verwendet?		Ja	1
10.10	Wird Restwasser wiederverwendet?		Nein	1
10.11	Sind Silos für Zement und Flugasche mit Überfüllsicherungssystemen und Filtern ausgestattet und sind diese funktionstüchtig?		Ja, entsprechende Systeme sind vorhanden und funktionstüchtig	1
10.12	Welche Regelungen bestehen zum Umgang mit Abfällen (Verpackungsmaterial u.ä.)?		Der Abfall wird lt. Vorgaben des Entsorgers getrennt und verwertet	1
10.13	Wie wird mit Restbeton und Restmörtel umgegangen?		Restbeton wird Betonblöcke verwendet	1
-	Nachhaltigkeit des sozioökonomischen Umfeldes			
10.14	Gibt es für die Tätigkeiten der Mitarbeiter Stellen- und Tätigkeitsbeschreibungen?		Ja, es gibt Arbeitsplatzbeschreibungen und Gefährdungsbeurteilungen	1
10.15	Gibt es Festlegungen zur persönlichen Schutzausrüstung der Mitarbeiter und Besucher auf dem Werksgelände?		Ja, per Aushang und Unterweisung	1
10.16	Wird einem unbefugten Betreten des Betriebsgeländes vorgebeugt?		Ja, mit Hinweisschildern und Zäunen bzw. Toren	1
10.17	Werden Kunden über sicherheitsrelevante Aspekte beim Umgang mit den hergestellten Produkten informiert?		Ja, per Lieferschein und Sicherheitsdatenblatt	1

D-26203 Wardenburg, den 26.06.2025	Herr Bothe Vertreter des Werkes	Dr.-Ing. Ulrich Wöhl Überwachungsbeauftragter
------------------------------------	------------------------------------	--

- Bewertung "1": Die Anforderungen der relevanten Normen werden erfüllt.
- Bewertung "2": In Verantwortung des Werkes werden Maßnahmen zur Beseitigung der Ursachen, die zu dieser Bewertung führten, getroffen.
- Bewertung "3": Es werden folgende Maßnahmen zur Beseitigung der Ursachen, die zu dieser Bewertung führten, festgelegt:

Zusätzliche Erläuterungen:

Liegt im Zusammenhang mit der bauaufsichtlichen Einführung von DIN 1045-2:2023-08 folgendes vor?

- Angepasstes WPK-Handbuch vom: wird zurzeit bearbeitet
- Angepasster Lieferschein: ja/nein → ja
- Angepasster WPK-Vertrag bei Einschaltung einer unternehmensfremden WPK-Prüfstelle: ja/nein → ja

BÜV Nord e.V.
Bewertung der Ergebnisse der Probenahme

Werknummer: 465.01 T

RÜ: 2025-I

SÜ: _____

EÜ: _____

festgelegte Prüfstelle: $f_{c,cube,1} =$ 31,2 N/mm² $f_{c,cube,2} =$ 31,3 N/mm² $f_{cm,F} =$ 31,3 N/mm² zul. Spannweite max. 15,0 % von $f_{cm,F}$ somit von: 28,9 N/mm² bis: 33,6 N/mm² Bewertung: i.O.	WPK Prüfstelle: $f_{c,cube,3} =$ 30,8 N/mm² $f_{c,cube,4} =$ 31,5 N/mm² $f_{cm,WPK} =$ 31,2 N/mm² zul. Spannweite max. 15,0 % von $f_{cm,WPK}$ somit von: 28,8 N/mm² bis: 33,5 N/mm² Bewertung: i.O.
Mittelwertvergleich ($f_{cm,WPK}$ darf max. 15,0 % von $f_{cm,F}$ abweichen) somit muss $f_{cm,WPK}$ im Bereich von: 26,6 N/mm² von: 35,9 N/mm² liegen Bewertung: i.O. Der Mittelwert der Druckfestigkeitsergebnisse der WPK Prüfstelle liegt 0,3 % unterhalb des Mittelwertes der festgelegten Prüfstelle (max. zulässig 15,0 %).	